



Technik | Nachrüsten älterer H0-Wagen mit Kurzkupplungskinematik

Alte Wagen auf Kuschelkurs

Auf Börsen, Ausstellungen und diversen Modellbahnveranstaltungen wird meist auch älteres Rollmaterial zum Verkauf angeboten. Wer dieses gerne mit Kurzkupplungskinematik nachrüsten möchte, sollte die im Handel erhältlichen Umrüstsätze kennen und den Wagenboden bezüglich Anwendbarkeit eines der erhältlichen Produkte in Augenschein nehmen.

Von Manfred Peter (Text/Fotos)

Seit mindestens 20 Jahren rüsten alle H0-Hersteller ihre Wagenmodelle mit einer KKD (Kurzkupplungsdeichsel) aus. Dank dem genormten Aufnahmeschacht ist die Verwendung von Kurzkupplungsköpfen ohne Weiteres möglich. Nicht jedoch bei älteren Wagenmodellen. Hier können ein Umbausatz und ein paar Handgriffe helfen. Ich habe die Probe aufs Exempel gemacht und ältere Roco- und Rivarossi-Wagen entsprechend bearbeitet.

Ausschlaggebend für die Umrüstung waren diverse Vorbildfotos der Epochen III und IV, in denen die hier umgerüsteten Wagen in einem Zugverband eingereiht sind. Ich besorgte mir die im Handel erhältlichen Umrüstsätze. Mir sind derzeit zwei Hersteller derartiger Produkte bekannt. Eine Pionierin solcher Umbausätze ist eine Firma, die man sonst eher mit Modellautos in Verbindung bringt: Rietze. Die entsprechende

Produktlinie heisst Ribu, im Internet unter «Ribu Kurzkupplung» zu finden. Der zweite Hersteller ist Roco. Zum Umrüsten werden zwei im Aussehen fast identische Produkte angeboten. Die erste Variante ist für Fahrzeuge mit einer Länge bis 140 mm, die zweite Variante für eine Fahrzeuglänge über 140 mm. Achtung: In den Anleitungen zum Umrüsten wird darauf hingewiesen, dass eventuell Fräsarbeiten am Wagenboden erforderlich sind.

Umrüsten von Roco-FS-Spitzdachwagen mit dem Kurzkupplungs-Umrüstsatz

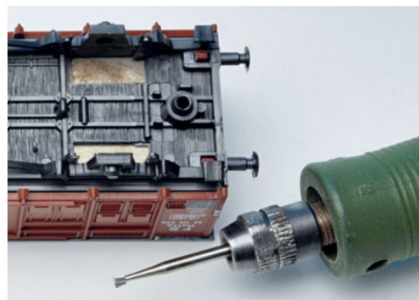
Die erste Serie dieser FS-Wagen fertigte Roco noch ohne Kurzkupplungskinematik, sie war mit der Standardkupplung versehen. Zum Ausrüsten mit einer Kinematik ist der Roco-Umrüstsatz mit der Artikelnummer 40343 für kürzere H0-Wagenmodelle bis 140 mm erforderlich. Die Packung

enthält zwölf Stück der Nachrüstk kinematik, aber keine Kurzkupplungsköpfe. Die Deichsel weist eine normgerechte Kupplungsaufnahme nach NEM 362 auf. In diesen normgerechten Schacht lassen sich Kurzkupplungsköpfe für die Normschacht-Kupplungsaufnahme diverser Hersteller einstecken. Es gibt auch Bügelkupplungen speziell für die Normschachtaufnahme.

Wer keine professionelle Fräse besitzt, muss sich mit der kleinen Bohrmaschine, die auch zum Schneiden von Gleisen verwendet wird, begnügen. Ich habe eine kleine Bohrmaschine (Dremel, Proxon oder Ähnliches) mit einem Kegelfräser genommen. Beim Bearbeiten des ABS-Materials ist eine Schutzbrille empfehlenswert. Zudem ist beim Fräsen eine ruhige Hand angesagt. Entscheidend ist auch die Drehzahl. Mit ihr lässt sich verhindern, dass der Fräskopf nach allen Richtungen aus-



Roco-FS-Spitzdachwagen im Originalzustand mit Standardkupplung ausgerüstet.



Der FS-Wagen liegt zur Bearbeitung bereit.